

# Schwimmen: Erika Sharra verbessert sich deutlich in Bielefeld

veröffentlicht am 06.10.2017



*Erika Sharra legte im Lagenschwimmen ordentlich zu und wurde als Spezialistin im Jahrgang 2002 geehrt. (© Foto: Chytrek)*

**Bielefeld** (sch). Mit 14 Spezialisten-Auszeichnungen kehrten die Nachwuchsschwimmer des SV 1860 Minden aus Bielefeld zurück. Bei dem mit über 300 Teilnehmern sehr gut besuchten 28. Quirkendörper Spezialisten-Cup im Hallenbad Aquawede galt es, sich durch die Teilnahme der 100 und 200 m Strecke einer Disziplin als Schnellster des Jahrgangs (in Punkte umgerechnet) zu profilieren.

Erfolgreichster Spezialist war Tom Chytrek, der die Freistil-, Schmetterling- und Rückenwertung gewann, gefolgt von Merlin Biastoch, der sich im gleichen Jahrgang die Brust- und Lagenauszeichnung sicherte. Ebenfalls zwei Siege (Freistil und Brust) gingen an Marten Hill. Jeweils eine Spezialistenwertung gewannen Malte Hill (Freistil), Birte Wittkamp (Schmetterling), Erika Sharra (Lagen) sowie im Brustschwimmen Hauke Rennekamp, Jette Horst, Merle Hill und Jessica Muszynski.

Neben diesen Erfolgen konnten aber auch zahlreiche Einzelsiege sowie persönliche Steigerungen verbucht werden. Als jüngste im Team bestritt die achtjährige Jette Horst erst ihren zweiten Wettkampf und war gleich auf dem Podest zu sehen. Der ein Jahr ältere Malte Hill startete erstmals über die 200 m Strecken Brust und Freistil und mischte wie seine älteren Geschwister Marten und Merle gleich vorne mit. Maria Baade steigerte sich deutlich über 100 m Brust und knackte bereits mehrere Normen für die OWL-Kurzbahnmeisterschaft im Dezember. Hauke Rennekamp als guter Delfinschwimmer ließ diesmal vor allem im Brustschwimmen die Konkurrenz nicht vorbei.

Auch bei den routinierten Schwimmern aus dem OWL-Team waren die Leistungen durchaus gut, hier können alle aber noch durch das intensive Training der kommenden Wochen nachlegen. Leistungssprünge zeigte Erika Sharra im Lagenschwimmen und über 100 m Freistil sowie Birte Wittkamp über 200 m Schmetterling. Ben Chytrek glänzte über 100 m Rücken sowie den Schmetterlingsstrecken, wo er sich deutlich verbesserte, Bruder Tom meisterte die 200 m Schmetterling ebenfalls gut und Merlin Biastoch belohnte sich mit neuen Bestzeiten über 200 m Lagen und Brust.

„In den nächsten Wochen geht es im Training ordentlich zur Sache“, berichtete Trainer Martin Gräper. „Ich hoffe, die Erkältungswelle schlägt nicht so zu, und dann erwarte ich schon den nächsten Wettkampf in drei Wochen.“

Copyright © Mindener Tageblatt 2017